

KV-Verhandlungen 2020

Wir fordern eine nachhaltige Lohn- und Gehaltserhöhung für die Beschäftigten in privaten Kur- und Reha-Betrieben!

Einmalzahlung ist nett, aber nicht nachhaltig – mehr Wertschätzung für die Beschäftigten gefordert!

Am 3. Juli 2020 verhandelten die Gewerkschaften vida und GPA-djp mit der Wirtschaftskammer über den Kollektivvertrag für private Kur- und Reha-Betriebe.

Auch in der vierten Verhandlungsrunde gab es keinen Abschluss.

Das Angebot der Arbeitgeber in Form einer **Einmalzahlung** ist **inakzeptabel**. Immerhin würden wir dann in einem Jahr auf der Gehaltsbasis von 2019 weiterverhandeln.

Die **Beschäftigten** hatten pandemiebedingt eine zusätzlich **herausfordernde Zeit** – Stichwort **Schutzkleidung und erhöhtes Infektionsrisiko** – hinter sich. Dem Arbeitgeber-Vorschlag einer Einmalzahlung können wir nicht zustimmen. Das wäre für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so, als ob es die besonders anstrengenden Monate wegen Covid-19 nicht gegeben hätte.

Bei der **nächsten Verhandlungsrunde am 15. Juli 2020 muss ein deutlich besseres Angebot** vorgelegt werden. Die Zeit drängt, denn andere Kollektivverträge der Branche sind bereits abgeschlossen.

Jetzt Mitglied werden!

Nur gemeinsam sind wir stark!